

29.05.2009 – 14:47 Uhr

WISSENSCHAFTSFORUM PETERSBERG "Auf zu den Sternen - Neue Sicht auf unsere Welt?PHOENIX, Sonntag, 31. Mai 2009, 13 Uhr und 22.30 Uhr"



Bonn (ots) -

Ranga Yogeshwar diskutiert mit Reinhold Ewald (ehem. Astronaut und Leiter Columbus-Mission, DLR), Prof. Marcus Brüggen (Astrophysiker, Jacobs University Bremen), Prof. Jürgen Renn (Direktor Max-Planck-Gesellschaft für Wissenschaftsgeschichte, Berlin) und Ronald Stoyan (Chefredakteur "interstellarum").

Vor 40 Jahren landeten Menschen zum ersten Mal auf dem Mond. Vor 400 Jahren revolutionierten Johannes Kepler und Galileo Galilei unser gesamtes Weltbild. Plötzlich stand die Erde nicht mehr im Mittelpunkt der Welt. Aus diesem Anlass haben die Vereinten Nationen 2009 zum "Internationalen Jahr der Astronomie" erklärt.

Trotz Kepler und Galilei glaubt allerdings heute immer noch fast jeder vierte Europäer, dass die Sonne ihre Bahn um die Erde zieht. Die Vorstellung von der Welt und dem Universum übersteigt oft das menschliche Vorstellungsvermögen. Allein in unserer Milchstraße, so schätzen manche Wissenschaftler, gibt es 10.000 Planeten, auf denen Leben möglich ist. Das Weltall, über 13 Milliarden Lichtjahre alt, hat 100 Milliarden Galaxien mit jeweils 100 Milliarden Sternen. Die Auseinandersetzung mit der Welt jenseits unserer Erde ist faszinierend. Und gleichzeitig bietet sie ungeahnte Möglichkeiten und Erkenntnisse für das Leben hier auf der Erde. Diese spiegeln sich nicht alleine in Fernsehen per Satellit, Wettervorhersagen, Navigationssystemen oder Frühwarnsystemen für Tsunamis. Die Unendlichkeit des Raumes relativiert grundsätzlich unsere Sicht auf die Welt, gibt Anlass, unser Leben auf der Erde zu hinterfragen, neue Klarheiten zu gewinnen.

Auf zu den Sternen - Neue Sicht auf unsere Welt?

Pressekontakt:

PHOENIX
PHOENIX-Kommunikation

Ingo Firley
Telefon: 0228 / 9584 195
Fax: 0228 / 9584 198

Medieninhalte



WISSENSCHAFTSFORUM PETERSBERG (PHOENIX): Ranga Yogeshwar diskutiert mit Reinhold Ewald (ehem. Astronaut und Leiter Columbus-Mission, DLR), Prof. Marcus Brüggen (Astrophysiker, Jacobs University Bremen), Prof. Jörgen Renn (Direktor Max-Planck-Gesellschaft für Wissenschaftsgeschichte, Berlin) und Ronald Stoyan (Chefredakteur "interstellarum"). Fotograf: Ingo Firley. Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Abdruck bitte unter Quellenangabe: "obs/Phoenix"

Original-Content von: PHOENIX, übermittelt durch news aktuell
Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.de/pm/6511/1414319> abgerufen werden.